

Dietmar Moews, Dresden 0351 803 75 82
"Mobiles Büro für Lichtgeschwindigkeit"

Presse-Information 8

zur Cebit Hannover 2005, herausgegeben am 3. März 2005

Mobiles Büro für Lichtgeschwindigkeit: Digitale Abspaltung Deutschlands

Lösungen für die digitale Arbeits- und Lebenswelt - get the spirit of today

Was ist die NACHRICHT?

Das Mobile Büro für Lichtgeschwindigkeit, Dietmar Moews, kündigt heute 3 öffentliche Veranstaltungen an, die dem Thema

„Lichtgeschwindigkeit / Breitband in Springe“

mit Blick auf die Cebit 2005 dienen sollen.
(Einzel-Infos 9, 10 und 11 folgen gesondert).

1. Öffentliche Bürgerinformationen und **Pressekonferenzen mit Fototermin**
am **Montag, 7. März 2005, 19:00 Uhr am Gemeinschaftshaus in Altenhagen I**
2. Öffentliche Bürgerinformationen und **Pressekonferenzen mit Fototermin**
am **Samstag, 12. März 2005, 13:00 Uhr am Ratskeller in Eldagsen**
(bei Kälte 15 min Fototermin anschließend Gespräch im Lokal)
3. Öffentliche Bürgerinformationen und **Pressekonferenzen mit Fototermin**
am **Montag, 14. März 2005, 13:00 Uhr am Kröpke in Hannover**
(bei Kälte 15 min Fototermin anschließend Gespräch im Hotel Luisenhof)
und
am **Montag, 14. März 2005, 16:00 Uhr auf Cebit 2005 Halle 13 E 72**

Das Mobile Büro für Lichtgeschwindigkeit, Dietmar Moews, führt einen privaten Besuch auf der Cebit 2005 durch.

Wer ebenfalls am privaten Besuch interessiert ist, findet das „Mobile Büro für Lichtgeschwindigkeit“, Dietmar Moews, um 16:00 Uhr am Eingangs-Infostand der Halle 13. Anschließend soll bei einem Besuch des Regulierungsbehörde-Infostandes (RegTP), Halle 13 E 72 ab 16:00 Uhr auf der Cebit 2005 ein Fragenkatalog zur digitalen Spaltung und zur Breitband-Lage in Springe überreicht werden.

Eine Passage des UN-Millenniumsreports 2004 erinnert:

„Fundamental changes are occurring in the communications and information industries, and at near-lightning speed. It took 38 years for radio to reach 50 million people, and 13 years for television. The same number of people adopted the Internet in just four years. There were 50 pages on the World Wide Web in 1993; today there are more than 500 million.“

(„Passage aus dem Bericht der Vereinten Nationen zur IT-Kommunikationslage: Beinahe in Lichtgeschwindigkeit erscheinen grundlegende Veränderungen im Kommunikations- und Informations-Wesen. 38 Jahre benötigte das Radio um 50 Millionen Menschen zu erreichen, 13 Jahre fürs Fernsehen. Die gleiche Anzahl Menschen eroberte das Internet in nur vier Jahren. Es gab im Jahre 1993 nur 50 Internetadressen im weltweiten Netz. Heute sind es über 500 Millionen.“)

Fragen an die Regulierungsbehörde (RegTP) auf der Cebit 2005 in Hannover

1. Die politische Debatte und die Regulierungsbehörde weisen auf den regelgerechten und funktionierenden marktlichen Wettbewerb von Nachfrage und Angeboten:

„Wenn der Markt richtig funktioniert und die regulierungsbehörde alles richtig macht, warum gibt es dann in den ISDN-Bereichen, wie Springe, Altenhagen I oder Dresden kein Breitband?“

2. „Warum gibt es so wenig Breitband-Anschlüsse in Deutschland?“

3. „Warum ist in Deutschland alles so viel teurer?“

4. „Warum ist der Marktanteil des „Exmonopolisten Deutsche Telekom“ in Deutschland mit annähernd 90 % viel größer als der des Exmonopolisten NTT in Japan (ca. 35 %)“

5. „Wo bleibt der „Atlas der weißen Stellen“ im BBAngebot?“